Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09229160

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Wilischstraße 19 (bei)

Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 1325

Bauwerksname Kursächsische Postmeilensäulen (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Kursächsische Postmeilensäulen: Postmeilensäule (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09307678, Dresden, OT Innere Altstadt, Freiberger Straße); Reste eines in einer Mauer eingesetzten Viertelmeilensteins, als Teil des kursächsischen Meilensystems von verkehrsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Von dem hier im Hinterhof des Gebäudes in der Wilischstraße 19 vermauerten Viertelmeilenstein ist nur wenig bekannt. Es handelt sich um einen hohen rechteckigen Stein mit Umrandung und Initialen, wobei jedoch das Kopfstück fehlt. Er wurde wohl bei der Straßenverbreiterung 1875 gefunden und in die Gartenmauer des damaligen Straßenmeisters Ebert eingebaut; der originale Standort ist unbekannt. Der Stein wurde 1723 gesetzt, so dass er zu den frühen Meilensteinen gehört. Die Reihennummer ist nicht bekannt. Die Säule ist ein frühes Beispiel des zwischen 1722 und 1800 im Kurfürstentum geschaffenen überregional und verkehrsgeschichtlich bedeutenden kursächsischen Postwegesystems, welches von Pfarrer Adam Friedrich Zürners (1679 – 1742) auf der Grundlage seiner Landvermessungsarbeiten entwickelt wurde.
Städte, Gemeinden sowie private Landeigentümer waren verpflichtet steinerne Distanzsäulen, Halb- und Ganzmeilensäulen und Viertelmeilensteine aufzustellen. Distanzsäulen sollten vor den Stadttoren, später auf den Marktplätzen errichtet werden. Entlang der Poststraßen stellte man die Viertelmeilensteine, Halb- und Ganzmeilensäulen auf. Sie waren einheitlich gestaltet und erhielten eine fortlaufende Nummerierung, beginnend vom Anfangspunkt der Vermessung. Die Entfernungsangaben erfolgten in Wegestunden (1 Stunde= ½ Postmeile = 4,531 km). Der hier betrachteten Säule kommt als Teil des überregional bedeutenden Postwegesystems eine hohe verkehrsgeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/2013/2019

Datierung 1723 (Viertelmeilenstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09229160 C**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Viertelmeilenstein, eingemauert

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.